

Allgemeine Geschäftsbedingungen

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

www.taracollection.hu

ab dem 19.01.2021

Willkommen auf unserer Webseite! Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Ihren Kauf! Diese Webshop-AGB werden mit dem verbraucherfreundlichen AGB-Generator erstellt.

Wenn Sie Fragen zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, zur Nutzung der Website, zu einzelnen Produkten, zum Kaufprozess haben oder Ihre spezifischen Bedürfnisse mit uns besprechen möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter unter den angegebenen Kontaktdaten!

Impressum: die Daten des Dienstleisters (Verkäufer, Unternehmen)

Name: Kecskés Corporation Bt.

Hauptsitz: 1039 Budapest Árpád utca 118.

Postanschrift: 1063 Budapest Szív utca 54. (viktorianisches Geschäft um die Ecke)

Registrierungsstelle: Registergericht Budapest

Firmenregistrierungsnummer: 01-06-212467

Steuernummer: 28341138-2-41

Vertreter: Zoltán Kecskés

Telefonnummer: + 36-30 / 662-2782

E-Mail: info@taracollection.hu

Website: <http://www.taracollection.hu>

Bankkontonummer: 11991085-06212694-10000001

Datenschutzregistrierungsnummer: NAIH-88958/2015.

Informationen zum Hosting-Anbieter

Name: UNAS Online Kft.

Hauptsitz: 9400 Sopron, Kőszegi út 14.

Kontakt: unas@unas.hu

Website: unas.hu

Konzepte

Parteien: Verkäufer und Käufer gemeinsam

Verbraucher: eine natürliche Person, die außerhalb ihres Berufs, ihrer selbständigen Tätigkeit oder ihres Geschäfts handelt

Verbrauchervertrag: Ein Vertrag, bei dem eines der Subjekte als Verbraucher qualifiziert ist

Website: Diese Website wird zum Abschluss des Vertrags verwendet

Vertrag: Ein Kaufvertrag zwischen dem Verkäufer und dem Käufer über die Website und per E-Mail

Kommunikationsmittel in Abwesenheit: ein Mittel zur Abgabe einer Vertragserklärung in Abwesenheit der Parteien im Hinblick auf den Abschluss eines Vertrags. Ein solches Gerät umfasst insbesondere den Adressaten oder das nicht adressierte Formular, den Standardbrief, die im Presseprodukt mit dem Bestellformular veröffentlichte Werbung, den Katalog, das Telefon, das Fax und das Internetzugangsgesetz.

Abwesenheitsvertrag: Ein Verbrauchervertrag, der im Rahmen eines Fernabsatzsystems geschlossen wird, das für die Bereitstellung eines Vertragsprodukts oder einer Dienstleistung ohne gleichzeitige physische Anwesenheit der Parteien organisiert ist und nur ein Kommunikationsmittel zwischen den Parteien zum Zwecke des Vertragsabschlusses verwendet.

Produkt: Alle beweglichen beweglichen Sachen, die im Angebot der Website enthalten sind und zum Verkauf auf der Website bestimmt sind, die Gegenstand des Vertrags ist

Unternehmertum: Eine Person, die im Rahmen ihres Berufs, ihrer Selbstständigkeit oder ihres Geschäfts handelt

Käufer / Sie: die Person, die den Vertrag abschließt und ein Kaufangebot über die Website abgibt. Garantie: Bei Verträgen, die zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmen (im Folgenden: Verbrauchervertrag) gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch geschlossen wurden,

- a) eine Garantie für die Vertragserfüllung, die das Unternehmen zusätzlich zu oder ohne rechtliche Verpflichtung freiwillig zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung eingeht; und
- b) eine gesetzliche Garantie

Einschlägigen Rechtsvorschriften

Für den Vertrag gelten die Bestimmungen des ungarischen Rechts, insbesondere die folgenden Rechtsakte:

1997 CLV. Gesetz CVIII von 2001 über den Verbraucherschutz Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch zu bestimmten Fragen des elektronischen Geschäftsverkehrs und der Informationsgesellschaft (IX.22.) Zur obligatorischen Garantie für langlebige Konsumgüter

45/2014. (II.26.) Zu den detaillierten Vertragsregeln zwischen Verbraucher und Unternehmen

19/2014 (IV.29.) NGM-Dekret über die Verfahrensregeln für den Umgang mit Gewährleistungs- und Garantieansprüchen für Dinge, die im Rahmen eines Vertrags zwischen einem Verbraucher und einem Unternehmen verkauft werden

1997 LXXVI. Gesetz über Copyright 2011 CXX. Gesetz von 2018/302 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 28. Februar 2018 über ungerechtfertigte territoriale Inhaltsbeschränkungen und andere Diskriminierungen aufgrund der Staatsangehörigkeit, des Wohnortes oder der Niederlassung der Käufer-Änderungsverordnung (EG) Nr. 2006/2004 und (EU)) 2017/2394 und Richtlinie 2009/22 / EG

VERORDNUNG (EU) 2016/679 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. April 2016 zum Schutz des Einzelnen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 95 / 46 datenschutzverordnung)

Geltungsbereich und Annahme der AGB

Der Inhalt des zwischen uns geschlossenen Vertrages wird - zusätzlich zu den Bestimmungen der einschlägigen verbindlichen gesetzlichen Bestimmungen - durch diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) bestimmt. Dementsprechend enthalten diese AGB die Rechte und Pflichten von Ihnen und uns, die Bedingungen des Vertragsschlusses, die Leistungsfristen, die Liefer- und Zahlungsbedingungen, die Haftungsregeln und die Bedingungen für die Ausübung des Widerrufsrechts.

Die für die Nutzung der Website erforderlichen technischen Informationen, die nicht in diesen AGB enthalten sind, werden durch andere auf der Website verfügbare Informationen bereitgestellt.

Sie müssen sich mit den Bestimmungen dieser AGB vertraut machen, bevor Sie Ihre Bestellung abschließen.

Die Vertragssprache, die Vertragsform

Die Sprache der Verträge, für die diese AGB gelten, ist Ungarisch.

Verträge, die in den Geltungsbereich dieser AGB fallen, gelten nicht als schriftliche Verträge, sie werden nicht vom Verkäufer eingereicht.

E-Rechnungsstellung

Unser Unternehmen ist im CXXVII 2007 gelistet. § 175 des Gesetzes. elektronische Rechnung gemäß Durch das Akzeptieren dieser AGB erklären Sie sich mit der Verwendung der elektronischen Rechnung einverstanden.

Preise

Die Preise verstehen sich in HUF und beinhalten 27% MwSt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Verkäufer die Preise aus geschäftspolitischen Gründen ändert. Preisänderungen gelten nicht für bereits abgeschlossene Verträge. Wenn der Verkäufer den Preis falsch angegeben hat und eine Bestellung für das Produkt eingegangen ist, die Parteien jedoch noch keinen Vertrag geschlossen haben, handelt der Verkäufer auf der Grundlage der Klausel „Verfahren falscher Preis“ der AGB.

Vorgehensweise bei falschem Preis

Die folgenden Preise sind offensichtlich falsch angegeben:

- 0 HUF Preis,
- Der um den Rabatt reduzierte Preis, der jedoch den Rabatt falsch angibt (z. B. bei einem Produkt mit einem Preis von 1.000 HUF das für 500 HUF angebotene Produkt mit einem Rabatt von 20%).

Bei Angabe eines falschen Preises bietet der Verkäufer die Möglichkeit, das Produkt zu einem fairen Preis zu kaufen, in dessen Besitz der Käufer beschließen kann, das Produkt zu einem fairen Preis zu bestellen oder die Bestellung ohne nachteilige rechtliche Konsequenzen zu stornieren.

Optionen zur Bearbeitung und Durchsetzung von Beschwerden

Der Verbraucher kann unter den folgenden Kontaktdaten Verbraucherbeschwerden über das Produkt oder die Aktivitäten des Verkäufers einreichen:

- Telefon: + 36-30 / 662-2782 · Internetadresse: <http://www.taracollection.hu>
- E-Mail: info@taracollection.hu

Der Verbraucher kann dem Unternehmen mündlich oder schriftlich eine Beschwerde über das Verhalten, die Tätigkeit oder die Unterlassung des Unternehmens oder einer Person mitteilen, die im Interesse oder zum Nutzen des Unternehmens in direktem Zusammenhang mit dem Vertrieb oder Verkauf des Unternehmens handelt Waren an die Verbraucher.

Das Unternehmen muss die mündliche Beschwerde unverzüglich untersuchen und gegebenenfalls beheben. Wenn der Verbraucher mit der Bearbeitung der Beschwerde nicht einverstanden ist oder es nicht möglich ist, die Beschwerde sofort zu untersuchen, muss das Unternehmen die Beschwerde und ihre Position unverzüglich protokollieren und dem Verbraucher im Falle einer Beschwerde vor Ort eine Kopie zur Verfügung stellen mündliche Beschwerde. Im Falle einer mündlichen Beschwerde per Telefon oder einem anderen elektronischen Kommunikationsdienst muss der Verbraucher innerhalb von spätestens 30 Tagen eine sachliche Antwort erhalten, die den Anforderungen für die Beantwortung einer schriftlichen Beschwerde entspricht.

gleichzeitig senden. Im Übrigen müssen Sie die schriftliche Beschwerde wie folgt bearbeiten. Das Unternehmen hat auf die schriftliche Beschwerde schriftlich zu antworten und Maßnahmen zu ergreifen, um sie innerhalb von 30 Tagen nach Eingang zu übermitteln, sofern in einem unmittelbar anwendbaren Rechtsakt der Europäischen Union nichts anderes bestimmt ist. Eine kürzere Frist kann gesetzlich festgelegt werden, eine längere Frist gesetzlich. Das Unternehmen muss begründen, dass es die Beschwerde zurückweist. Eine mündliche Beschwerde, die per Telefon oder elektronischem Kommunikationsdienst übermittelt wird, muss mit einer eindeutigen Identifikationsnummer versehen sein.

Das Protokoll der Beschwerde muss Folgendes enthalten:

- Name und Anschrift des Verbrauchers,
- Ort, Zeit und Art der Einreichung der Beschwerde,
- eine detaillierte Beschreibung der Beschwerde des Verbrauchers, eine Liste der vom Verbraucher vorgelegten Dokumente, Dokumente und sonstige Nachweise,
- eine Erklärung des Unternehmens zu seiner Position zur Beschwerde des Verbrauchers, in der es möglich ist, die Beschwerde unverzüglich zu untersuchen;
- die Unterschrift der Person, die das Protokoll geführt hat, und mit Ausnahme einer mündlichen Beschwerde, die telefonisch oder auf andere elektronische Weise vom Verbraucher eingereicht wurde,
- Ort und Zeit der Aufzeichnung der Minuten,
- im Falle einer mündlichen Beschwerde, die per Telefon oder einem anderen elektronischen Kommunikationsdienst übermittelt

wird, die eindeutige Identifikationsnummer der Beschwerde.

Das Unternehmen muss die Beschwerde und eine Kopie der Antwort fünf Jahre lang aufzeichnen und auf Anfrage den Inspektionsbehörden vorlegen.

Wenn die Beschwerde abgelehnt wird, muss das Unternehmen den Verbraucher schriftlich darüber informieren, welche Behörde oder Vermittlungsstelle die Beschwerde mit seiner Beschwerde einleiten kann. Zu den Informationen gehören auch der Sitz, die Telefon- und Internetkontaktdaten sowie die Postanschrift der zuständigen Behörde oder der Vermittlungsstelle des Wohnsitzes oder Wohnsitzes des Verbrauchers. Zu den Informationen gehört auch, ob das Unternehmen zur Beilegung eines Verbraucherstreitfalls auf ein Vermittlungsverfahren zurückgreift. Wenn ein Verbraucherstreit zwischen dem Verkäufer und dem Verbraucher während der Verhandlungen nicht beigelegt wird, stehen dem Verbraucher folgende Durchsetzungsoptionen zur Verfügung:

Verbraucherschutzverfahren

Beschwerden an Verbraucherschutzbehörden. Wenn Sie eine Verletzung der Verbraucherrechte des Verbrauchers feststellen, haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Verbraucherschutzbehörde Ihres Wohnortes einzureichen. Nach Prüfung der Beschwerde entscheidet die Behörde über die Durchführung des Verbraucherschutzverfahrens. Die offiziellen Aufgaben des Verbraucherschutzes der ersten Ebene werden von den nach dem Wohnort des Verbrauchers zuständigen Regierungsstellen der Hauptstadt und des Landkreises wahrgenommen. Die Liste finden Sie hier: <http://www.kormanyhivatal.hu/>

Gerichtsverfahren

Gerichtsverfahren. Der Kunde ist berechtigt, seinen Anspruch aus einem Verbraucherstreit vor Gericht im Rahmen eines Zivilverfahrens nach dem Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch und dem Gesetz CXXX von 2016 über die Zivilprozessordnung geltend zu machen. in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Gesetzes.

Schlichtungsverfahren

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Sie eine Verbraucherbeschwerde gegen uns einreichen können. Wenn Ihre Verbraucherbeschwerde abgelehnt wird, sind Sie auch berechtigt, sich an die für Ihren Wohn- oder Aufenthaltsort zuständige Vermittlungsstelle zu wenden. Voraussetzung für die Einleitung des Verfahrens der Vermittlungsstelle ist, dass der Verbraucher mit dem betreffenden Geschäft einverstanden ist.

versuchen Sie direkt, den Streit beizulegen. Auf Antrag des Verbrauchers ist anstelle der zuständigen Stelle die im Antrag des Verbrauchers benannte Vermittlungsstelle für das Verfahren zuständig.

Das Unternehmen ist verpflichtet, im Vermittlungsverfahren mitzuarbeiten. In diesem Zusammenhang besteht für Unternehmen die Verpflichtung, auf die Aufforderung des Vermittlungsgremiums zu antworten, und die Verpflichtung, vor dem Vermittlungsgremium zu erscheinen ("Gewährleistung der Teilnahme der Person, die befugt ist, in der mündlichen Verhandlung eine Einigung zu erzielen").

Wenn der Sitz oder die Räumlichkeiten des Unternehmens nicht in der Grafschaft der Kammer registriert sind, in der die territorial zuständige Schlichtungsstelle tätig ist, umfasst die Verpflichtung des Unternehmens zur Zusammenarbeit das Angebot der Möglichkeit, eine schriftliche Vereinbarung gemäß den Bedürfnissen des Verbrauchers abzuschließen.

Im Falle eines Verstoßes gegen die oben genannte Verpflichtung zur Zusammenarbeit ist die Verbraucherschutzbehörde befugt, im Falle eines Verstoßes gegen das Gesetz aufgrund einer Gesetzesänderung eine Geldbuße zu verhängen, und es ist nicht möglich, darauf zu verzichten eine Geldstrafe. Neben dem Verbraucherschutzgesetz wurde auch die einschlägige Bestimmung des Gesetzes über kleine und mittlere Unternehmen geändert, so dass auch bei kleinen und mittleren Unternehmen nicht auf die Verhängung von Geldbußen verzichtet wird.

Die Höhe der Geldbuße kann bei kleinen und mittleren Unternehmen zwischen 15.000 und 500.000 HUF liegen, bei nicht kleinen und mittleren Unternehmen zwischen 15.000 HUF und einem Jahresumsatz von über 100 Mio. HUF 5 % des jährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens, jedoch bis zu einem Maximum von 500 Mio. HUF. Mit der Einführung einer obligatorischen Geldbuße möchte der Gesetzgeber die Zusammenarbeit mit Vermittlungsstellen hervorheben und die aktive Beteiligung von Unternehmen an Vermittlungsverfahren sicherstellen.

Die Vermittlungsstelle ist für die außergerichtliche Beilegung von Verbraucherstreitigkeiten zuständig. Die Aufgabe des Vermittlungsgremiums besteht darin, zu versuchen, eine Einigung zwischen den Parteien zu erzielen, um den Verbraucherstreit beizulegen. Andernfalls wird es über die Angelegenheit entscheiden, um eine einfache, schnelle, effiziente und kostengünstige Durchsetzung der Verbraucherrechte zu gewährleisten. Auf Ersuchen des Verbrauchers oder des Unternehmens berät die Vermittlungsstelle über die Rechte und Pflichten des Verbrauchers.

Das Verfahren der Schlichtungsstelle wird auf Antrag des Verbrauchers eingeleitet. Der Antrag ist schriftlich an den Vorsitzenden des Vermittlungsgremiums zu richten: Die schriftliche Anforderung kann per Brief, Telegramm, Telegraph oder Fax sowie auf andere Weise erfüllt werden, die es dem Empfänger ermöglicht, die an ihn gerichteten Daten dauerhaft für die Zweck der Daten. und zeigen die gespeicherten Daten in unveränderter Form und Inhalt.

Der Antrag muss enthalten

- Name, Wohnort oder Aufenthaltsort des Verbrauchers,

- den Namen, den eingetragenen Sitz oder den eingetragenen Sitz des am Verbraucherstreit beteiligten Unternehmens,
- wenn der Verbraucher die zuständige Stelle anstelle der zuständigen Vermittlungsstelle benennt,
- eine kurze Beschreibung der Position des Verbrauchers, der Fakten und Beweise, die ihn stützen,
- eine Erklärung des Verbrauchers, dass der Verbraucher einen direkten Versuch unternommen hat, den Streit mit dem betreffenden Unternehmen beizulegen
- eine Erklärung des Verbrauchers, dass keine andere Schlichtungsstelle in dieser Angelegenheit ein Verfahren eingeleitet, kein Vermittlungsverfahren eingeleitet, kein Anspruch geltend gemacht oder kein Antrag auf Zahlung gestellt wurde;
- g. den Antrag auf Entscheidung des Gremiums,
- die Unterschrift des Verbrauchers.

Dem Antrag muss ein Dokument oder eine Kopie (Auszug) beigefügt sein, die der Verbraucher als Beweismittel bezeichnet, insbesondere eine schriftliche Erklärung des Unternehmens, in der die Beschwerde abgelehnt wird, oder, falls dies nicht der Fall ist, sonstige schriftliche Beweismittel, die dem Verbraucher zur Verfügung stehen, um das zu versuchen erforderliche Beratung.

Wenn der Verbraucher über einen Proxy handelt, muss der Proxy an die Anwendung angehängt werden. Weitere Informationen zu den Vermittlungsgremien finden Sie hier: <http://www.bekeltetes.hu>

Weitere Informationen zu den territorial zuständigen Vermittlungsstellen finden Sie hier: <https://bekeltetes.hu/index.php?id=testuletek>

Kontaktadressen jeder territorial zuständigen Vermittlungsstelle:

Baranya Landkreis Adresse: 7625 Pécs, Majorossy I. u. 36. Telefonnummer: 06-72-507-154 Fax: 06-72-507-152 E-Mail: abeck@pbkik.hu; mbonyar@pbkik.hu

Vermittlungsausschuss des Landkreises Bács-Kiskun Adresse: 6000 Kecskemét, Árpád krt. 4. Telefonnummer: 06-76-501-500; 06-76-501-525, 06-76-501-523 Fax: 06-76-501-538 E-Mail: bekeltetes@bacsbekeltetes.hu; mariann.matyus@bkmkik.hu Website: www.bacsbekeltetes.hu

Békés Landkreis Adresse: 5600 Békéscsaba, Penza ltp. 5. Telefonnummer: 06-66-324-976 Fax: 06-66-324-976 E-Mail: eva.toth@bmkik.hu

Schlichtungsstelle des Landkreises Borsod-Abaúj-Zemplén Adresse: 3525 Miskolc, Szentpáli u. 1. Telefonnummer: 06-46-501-091, 06-46-501-870 Fax: 06-46-501-099 E-Mail: bekeltetes@bokik.hu

Budapester Vermittlungsausschuss Adresse: 1016 Budapest, Krisztina krt. 99. III. em. 310. Telefonnummer: 06-1-488-2131 Fax: 06-1-488-2186 E-Mail: bekelteto.testulet@bkik.hu

Csongrád Landkreis Adresse: 6721 Szeged, Párizsi krt. 8-12. Telefonnummer: 06-62-554-250 / 118 Fax: 06-62-426-149 E-Mail: bekelteto.testulet@csmkik.hu

Fejér Landkreis Adresse: 8000 Székesfehérvár, Hosszúsétatér 4-6. Telefonnummer: 06-22-510-310 Fax: 06-22-510-312 E-Mail: fmkik@fmkik.hu

Schlichtungsstelle des Landkreises Győr-Moson-Sopron Adresse: 9021 Győr, Szent István út 10 / a. Telefonnummer: 06-96-520-217 Fax: 06-96-520-218 E-Mail: bekeltetotestulet@gymskik.hu

Schlichtungsstelle des Landkreises Hajdú-Bihar Adresse: 4025 Debrecen, Vörösmarty u. 13-15. Telefonnummer: 06-52-500-710 Fax: 06-52-500-720 E-Mail: korosi.vanda@hbkik.hu

Heves Landkreis Adresse: 3300 Eger, Faiskola út 15. Telefon: 06-36-429-612 Fax: 06-36-323-615 E-Mail: hkik@hkik.hu

Schlichtungsstelle des Landkreises Jász-Nagykun-Szolnok Adresse: 5000 Szolnok, Verseghy Park 8. III. Etage 305-306. Telefonnummer: 06-56-510-621, 06-20-373-2570 Fax: 06-56-510-628 E-Mail: bekeltetotestulet@jnszmkik.hu

Komárom-Esztergom Landkreis Adresse: 2800 Tatabánya, F 36. tér 36. Telefonnummer: 06-34-513-027 Fax: 06-34-316-259 E-Mail: bekeltetes@kemkik.hu

Nógrád Landkreis Adresse: 3100 Salgótarján, Alkotmány út 9 / A. Telefonnummer: 06-32-520-860 Fax: 06-32-520-862 E-Mail: nkik@nkik.hu

Pest Landkreis Adresse: 1055 Budapest, Balassi Bálint u. 25. IV. em. Tür 2 Postanschrift: 1364 Budapest, Pf. : 81 Telefonnummer:

06-1-269-0703 Fax: 06-1-474-7921 E-Mail: pmbekelteto@pmkik.hu

Somogy LAndkreis Adresse: 7400 Kaposvár, Anna u.6. Telefonnummer: 06-82-501-026 Fax: 06-82-501-046 E-Mail: skik@skik.hu

Schlichtungsstelle des Landkreises Szabolcs-Szatmár-Bereg Adresse: 4400 Nyíregyháza, Széchenyi u. 2. Telefonnummer: 06-42-311-544 Fax: 06-42-311-750 E-Mail: bekelteto@szabkam.hu

Tolna Landkreis Adresse: 7100 Szekszárd, Arany J. u. 23-25. III. Etage Telefonnummer: 06-74-411-661 Fax: 06-74-411-456 E-Mail: kamara@tmkik.hu

Adresse des Landkreis : 9700 Szombathely, Honvéd tér 2. Telefonnummer: 06-94-312-356 Fax: 06-94-316-936 E-Mail: vmkik@vmkik.hu

Veszprém Landkreis Adresse: 8200 Veszprém, Radnóti tér 1. Erdgeschoss 116. Telefonnummer: 06-88-429-008 Fax: 06-88-412-150 E-Mail: bekelteto@veszpremikamara.hu

Zala Landkreis Adresse: 8900 Zalaegerszeg, Petőfi u. 24. Telefonnummer: 06-92-550-513 Fax: 06-92-550-525 E-Mail: zmbekelteto@zmkik.hu

Online-Plattform zur Streitbeilegung

Die Europäische Kommission hat eine Website eingerichtet, auf der sich Verbraucher registrieren können, um ihre Online-Einkaufsstreitigkeiten durch Ausfüllen eines Antrags beizulegen und Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden. Dies ermöglicht es den Verbrauchern, ihre Rechte geltend zu machen, ohne dies beispielsweise durch Distanz zu verhindern.

Wenn Sie eine Beschwerde über ein Produkt oder eine Dienstleistung einreichen möchten, die Sie online gekauft haben, und nicht unbedingt vor Gericht gehen möchten, können Sie das Online-Tool zur Streitbeilegung verwenden.

Auf dem Portal können Sie und der Händler, gegen den Sie eine Beschwerde eingereicht haben, gemeinsam die Streitbeilegungsstelle auswählen, die Sie mit der Bearbeitung der Beschwerde betrauen möchten.

Die Online-Plattform zur Streitbeilegung ist verfügbar unter: <https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/?event=main.home.show&lng=DE>

Urheberrechte

Gesetz LXXVI von 1999 über das Urheberrecht. Gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes Nr. Der Szjt. Gemäß § 16 Abs. 1 ist es verboten, Grafik- und Softwarelösungen zu verwenden, Computerprogramme ohne Erlaubnis auf der Website zu arbeiten oder Anwendungen zu verwenden, mit denen die Website oder ein Teil davon geändert werden kann. Jegliches Material darf von der Website und ihrer Datenbank auch mit schriftlicher Zustimmung des Rechteinhabers nur unter Bezugnahme auf die Website und unter Angabe der Quelle übernommen werden. Der Rechteinhaber: Kecskés Corporation Bt.

Teilinvalidität, Verhaltenskodex

Wenn eine Klausel der AGB rechtlich unvollständig oder ungültig ist, bleiben die übrigen Klauseln des Vertrags in Kraft und anstelle des ungültigen oder mangelhaften Teils gelten die Bestimmungen der einschlägigen Gesetzgebung.

Der Verkäufer hat keinen Verhaltenskodex nach dem Gesetz über das Verbot unlauterer Geschäftspraktiken gegenüber Verbrauchern.

Betrieb digitaler Dateninhalte, technische Schutzmaßnahmen

Die Verfügbarkeit von Servern, die Daten auf der Website bereitstellen, liegt bei über 99,9% pro Jahr. Der gesamte Dateninhalt wird regelmäßig gesichert, sodass im Falle eines Problems der ursprüngliche Dateninhalt wiederhergestellt werden kann. Die auf der Website angezeigten Daten werden in MSSQL- und MySQL-Datenbanken gespeichert. Vertrauliche Daten werden mit angemessener Verschlüsselung gespeichert, wobei die im Prozessor integrierte Hardwareunterstützung zum Verschlüsseln verwendet wird.

Informationen zu den wesentlichen Merkmalen der Produkte

Auf der Website finden Sie Informationen zu den wesentlichen Merkmalen der Produkte, die in den Beschreibungen der einzelnen Produkte erworben werden können.

Korrektur von Dateneingabefehlern - Verantwortung für die Richtigkeit der bereitgestellten Daten

Während der Bestellung haben Sie die Möglichkeit, die von Ihnen eingegebenen Daten vor Abschluss der Bestellung zu ändern (durch Klicken auf die Schaltfläche "Zurück" im Browser wird die vorherige Seite geöffnet, sodass Sie die eingegebenen Daten auch dann korrigieren können, wenn Sie bereits zur nächsten Seite gewechselt sind). Bitte beachten Sie, dass es in Ihrer Verantwortung liegt, sicherzustellen, dass die von Ihnen angegebenen Informationen korrekt eingegeben werden, da das Produkt anhand der von Ihnen

angegebenen Informationen in Rechnung gestellt oder versendet wird. Bitte beachten Sie, dass eine falsche E-Mail-Adresse oder der Speicherplatz des Postfachs dazu führen kann, dass die Bestätigung nicht zugestellt wird und der Vertragsschluss möglicherweise verhindert wird.

Nutzung der Website

Der Kauf ist nicht registrierungspflichtig.

Der Kaufprozess

Produktauswahl

Sie können die gewünschte Produktfamilie einschließlich einzelner Produkte auswählen, indem Sie auf der Website auf die Produktkategorien klicken. Durch Klicken auf jedes Produkt finden Sie das Produktfoto, die Artikelnummer, die Beschreibung und den Preis. Sie müssen den Preis auf der Website bezahlen, wenn Sie einen Kauf tätigen.

Im Warenkorb legen

Nachdem Sie das Produkt ausgewählt haben, können Sie auf die Schaltfläche "In den Warenkorb" klicken, um eine beliebige Anzahl von Produkten in den Warenkorb zu legen, ohne dass eine Kauf- oder Zahlungspflicht besteht, da das Einlegen in den Warenkorb kein Angebot darstellt.

Wir empfehlen, dass Sie das Produkt in den Warenkorb legen, auch wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie das angegebene Produkt kaufen möchten, da Sie auf diese Weise einen Überblick darüber erhalten, welche Produkte Sie gerade ausgewählt haben, und diese auf einem Bildschirm anzeigen können und vergleichen. Bis zum Abschluss der Bestellung - bis die Schaltfläche "Bestellung abschließen" gedrückt wird - kann der Inhalt des Warenkorbs frei geändert werden, alle Produkte können aus dem Warenkorb entfernt werden, neue Produkte können dem Warenkorb hinzugefügt werden oder der gewünschte Produktnummer kann geändert werden.

Wenn Sie das ausgewählte Produkt zum Warenkorb hinzufügen, wird ein separates Fenster mit dem Text "Dem Warenkorb hinzugefügtes Produkt" angezeigt. Wenn Sie keine weiteren Produkte auswählen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "In den Warenkorb"! Wenn Sie das ausgewählte Produkt erneut anzeigen oder ein anderes Produkt in den Warenkorb legen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche "Zurück zum Produkt"!

Den Warenkorb anzeigen

Wenn Sie die Website verwenden, können Sie den Inhalt des Warenkorbs jederzeit überprüfen, indem Sie oben auf der Website auf das Symbol "Warenkorb anzeigen" klicken. Hier können Sie die ausgewählten Produkte aus dem Warenkorb entfernen oder die Anzahl der Produkte ändern. Nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Warenkorb aktualisieren" zeigt das System die Informationen an, die den von Ihnen geänderten Daten entsprechen, einschließlich des Preises der Produkte, die dem Warenkorb hinzugefügt wurden. Wenn Sie keine zusätzlichen Produkte auswählen und in den Warenkorb legen möchten, können Sie mit dem Einkauf fortfahren, indem Sie auf die Schaltfläche "Bestellen" klicken.

Geben Sie Kundeninformationen ein

Nach dem Klicken auf die Schaltfläche "Bestellen" werden der Inhalt des Warenkorbs und der Gesamtkaufpreis angezeigt, der beim Kauf der von Ihnen ausgewählten Produkte zu zahlen ist. Im Feld "Lieferservice" müssen Sie angeben, ob Sie das bestellte Produkt persönlich abholen (persönliche Abholung) oder die Lieferung anfordern möchten. Im Falle einer Lieferung zeigt das System die Liefergebühr an, die Sie bei der Bestellung zu zahlen haben.

Sie können Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld "Benutzerinformationen" und Ihren vollständigen Namen, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer in das Textfeld "Rechnungsinformationen" eingeben. Im Textfeld "Versandinformationen" speichert das System automatisch die unter "Rechnungsinformationen" eingegebenen Informationen. Wenn Sie eine Lieferung an eine andere Adresse anfordern, deaktivieren Sie diese bitte. In das Textfeld "Kommentar" können Sie zusätzliche Informationen eingeben.

Bestellübersicht

Nachdem Sie die obigen Textfelder ausgefüllt haben, können Sie den Bestellvorgang fortsetzen, indem Sie auf die Schaltfläche "Weiter zum nächsten Schritt" klicken, oder Sie können die bisher eingegebenen Daten löschen / korrigieren und zum Inhalt des Warenkorbs zurückkehren, indem Sie auf klicken Schaltfläche "Abbrechen". Durch Klicken auf die Schaltfläche "Weiter zum nächsten Schritt" gelangen Sie zur Seite "Bestellübersicht". Hier sehen Sie eine Zusammenfassung der zuvor eingegebenen Daten, wie z. B. den Inhalt des Warenkorbs, Benutzer-, Rechnungs- und Versanddaten sowie den zu zahlenden Betrag (Sie können diese Daten hier nicht mehr ändern, es sei denn, Sie klicken auf "Zurück" Taste).

Bestellung abschließen (Anbieten)

Wenn Sie sicher sind, dass der Inhalt des Warenkorbs den Produkten entspricht, die Sie bestellen möchten, und Ihre Angaben korrekt sind, können Sie Ihre Bestellung schließen, indem Sie auf die Schaltfläche "Bestellen" klicken. Die auf der Website bereitgestellten Informationen stellen kein Angebot des Verkäufers dar, einen Vertrag abzuschließen. Bei Bestellungen, die in den Geltungsbereich dieser AGB fallen, gelten Sie als Bieter.

Durch Klicken auf die Schaltfläche "Bestellen" bestätigen Sie ausdrücklich, dass Ihr Angebot als abgegeben gilt und Ihre Erklärung - im Falle einer Bestätigung durch den Verkäufer gemäß diesen AGB - eine Zahlungsverpflichtung beinhaltet. Sie sind für einen Zeitraum von 48 Stunden an Ihr Angebot gebunden. Wenn Ihr Angebot vom Verkäufer nicht innerhalb von 48 Stunden gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen bestätigt wird, werden Sie von der Verpflichtung des Angebots befreit.

Auftragsabwicklung, Vertragsschluss

Bestellungen werden in zwei Schritten bearbeitet. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Bestellung aufzugeben. Sie erhalten zunächst eine automatische Rückmeldung zu Ihrer Bestellung, in der nur die Tatsache aufgezeichnet wird, dass Ihre Bestellung über die Website eingegangen ist. Diese Bestätigung stellt jedoch keine Annahme Ihres Angebots dar. Wenn Sie feststellen, dass die automatische Bestätigungs-E-Mail-Benachrichtigung Ihre Daten falsch enthält (z. B. Name, Lieferadresse, Telefonnummer usw.), müssen Sie uns umgehend per E-Mail mit den richtigen Daten kontaktieren, um zu kommunizieren. Wenn Sie die automatische Bestätigungs-E-Mail nicht innerhalb von 24 Stunden nach Ihrer Bestellung erhalten, kontaktieren Sie uns bitte, da Ihre Bestellung aus technischen Gründen möglicherweise nicht in unserem System eingegangen ist.

Der Verkäufer bestätigt Ihr Angebot nach dem Absenden Ihres Angebots durch eine zweite E-Mail. Der Vertrag kommt zustande, wenn Ihnen die vom Verkäufer gesendete Bestätigungs-E-Mail in Ihrem Mailsystem zur Verfügung steht (zweite Bestätigung).

Zahlungsarten

Barzahlung bei Lieferung

Wenn Sie den Wert der Bestellung nach Erhalt des Pakets begleichen möchten, wählen Sie die Zahlungsmethode "Nachnahme". Sie können den Kurier auch mit Bargeld oder einer Karte bezahlen.

Einfache Übertragung (OTP-Gruppe)

Über das Online-Zahlungssystem von OTP Simple können Sie auch bequem, schnell und sicher per Überweisung bezahlen. Weitere Informationen: <https://www.otpsimple.hu/>

Akzeptanzmethoden, Akzeptanzgebühren

Mit Nachnahme und Online-Zahlung

Minimum -0

MAximum-20000

1250 Ft

Über 20.000 Huf kostenlose Versand

Fertigstellungstermin

Die allgemeine Lieferfrist für die Bestellung beträgt maximal 30 Tage ab Bestätigung der Bestellung.

Vorbehalt von Rechten, Eigentumsklausel

Wenn Sie zuvor ein Produkt bestellt haben, ohne es während der Lieferung erhalten zu haben (mit Ausnahme des Falls, in dem Sie von Ihrem Widerrufsrecht Gebrauch gemacht haben) oder das Produkt nicht mit einem Zeichen an den Verkäufer zurückgesandt wurde, wird der Verkäufer die Bestellung gemäß dem Kaufpreis ausführen und Vorauszahlung der Transportkosten. Der Verkäufer kann die Lieferung des Produkts zurückhalten, bis er überzeugt ist, dass der Preis des Produkts erfolgreich mit der elektronischen Zahlungslösung bezahlt wurde (einschließlich des Falls, in dem der Käufer den Kaufpreis und die Umrechnung in der Währung seines Mitgliedstaats zahlt, und aufgrund von Bankprovisionen und -kosten erhält der Verkäufer nicht den vollen Betrag des Kaufpreises und der Liefergebühr. Wenn der Preis des Produkts nicht vollständig bezahlt wurde, kann der Verkäufer den Käufer auffordern, den Kaufpreis zu ergänzen.

Verkauf ins Ausland

Der Verkäufer unterscheidet nicht zwischen Käufern innerhalb des Hoheitsgebiets Ungarns und außerhalb des Gebiets der Europäischen Union, indem er die Website nutzt. Sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, stellt der Verkäufer die Lieferung / den Empfang der bestellten Produkte in Ungarn sicher.

Die Bestimmungen dieser AGB gelten auch für Einkäufe außerhalb Ungarns gemäß den Bestimmungen der einschlägigen Verordnung, für Verbraucher, die Staatsbürger eines Mitgliedstaats oder in einem Mitgliedstaat ansässig sind oder in einem Mitgliedstaat ansässig sind und Einkäufe oder Verwendungen tätigen Waren oder Dienstleistungen in der Europäischen Union ausschließlich für den Endverbrauch. Ein Verbraucher ist eine natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die außerhalb seines Gewerbes, Geschäfts, Handwerks oder Berufs liegen.

Die Kommunikations- und Kaufsprache ist in erster Linie Ungarisch. Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, mit dem Käufer in der Sprache des Mitgliedstaats des Käufers zu kommunizieren.

Der Verkäufer ist nicht verpflichtet, nicht vertragliche Anforderungen wie Kennzeichnung oder branchenspezifische Anforderungen für das betreffende Produkt gemäß dem nationalen Recht des Mitgliedstaats des Käufers einzuhalten oder den Käufer darüber zu informieren.

Sofern vom Verkäufer nicht anders angegeben, gilt für alle Produkte die ungarische Mehrwertsteuer.

Nach diesen AGB kann der Käufer von seinen Möglichkeiten der rechtlichen Durchsetzung Gebrauch machen.

Wenn eine elektronische Zahlungslösung verwendet wird, erfolgt die Zahlung in der vom Verkäufer angegebenen Währung.

Der Verkäufer kann die Lieferung des Produkts zurückhalten, bis er davon überzeugt ist, dass der Preis des Produkts und die Liefergebühr erfolgreich und vollständig mit der elektronischen Zahlungslösung bezahlt wurden (einschließlich des Falls, in dem der Käufer das Produkt in der Währung seines Mitglieds überträgt Staat. Kaufpreis (Liefergebühr) und aufgrund der Umwandlung sowie Bankprovisionen und -kosten erhält der Verkäufer nicht den vollen Betrag des Kaufpreises). Wenn der Preis des Produkts nicht vollständig bezahlt wurde, kann der Verkäufer den Käufer auffordern, den Kaufpreis zu ergänzen.

Um das Produkt zu liefern, bietet der Verkäufer den nicht-ungarischen Kunden auch die Transferoptionen an, die ungarischen Kunden zur Verfügung stehen.

Wenn der Käufer die Lieferung des Produkts in das Hoheitsgebiet Ungarns oder in ein anderes Mitglied der Europäischen Union gemäß den AGB beantragen kann, kann der nicht-ungarische Käufer dies auch nach einer der in den AGB angegebenen Versandmethoden verlangen .

Wenn der Käufer das Produkt gemäß den AGB persönlich beim Verkäufer erhalten kann, kann dies auch der nicht-ungarische Käufer verwenden.

Andernfalls kann der Käufer verlangen, dass die Lieferung des Produkts ins Ausland auf eigene Kosten erfolgt. Ungarische Kunden haben keinen Anspruch auf dieses Recht.

Nach Zahlung der Liefergebühr erfüllt der Verkäufer die Bestellung, wenn der Käufer die Liefergebühr nicht an den Verkäufer zahlt oder seine eigene Lieferung nicht bis zum vereinbarten Termin löst, kündigt der Verkäufer den Vertrag und erstattet den vorausbezahlten Kaufpreis an der Käufer.

Verbraucherinformation am 45/2014. (II. 26.) Regierungsverordnung

Angaben zum Widerrufsrecht des Verbrauchers für den Käufer

Als Verbraucher gilt das Bürgerliche Gesetzbuch. 8: 1. Gemäß § 1 Abs. 3 ist nur eine natürliche Person qualifiziert, die außerhalb ihres Berufs, ihrer selbständigen Tätigkeit oder ihrer Geschäftstätigkeit handelt, so dass juristische Personen das Widerrufsrecht nicht ohne Begründung ausüben dürfen! Der Verbraucher ist bis 45/2014 geschützt. (II. 26.) hat das Recht, ohne Begründung zurückzutreten. Der Verbraucher hat das Widerrufsrecht

- (a) im Falle eines Vertrags über den Verkauf eines Produkts
- aa) das Produkt,
- (ab) im Falle des Verkaufs mehrerer Produkte, wenn jedes Produkt zu unterschiedlichen Zeiten geliefert wird, bis zum letzten gelieferten Produkt,

Sie kann innerhalb von 14 Tagen ab dem Datum des Eingangs beim Verbraucher oder einem anderen Dritten als dem von ihm benannten Beförderer ausgeübt werden.

Nichts in diesem Punkt berührt das Recht des Verbrauchers, das in diesem Punkt vorgesehene Widerrufsrecht zwischen dem Datum des Vertragsschlusses und dem Datum des Eingangs des Produkts auszuüben. Wenn der Verbraucher ein Angebot zum Abschluss des Vertrags gemacht hat, hat der Verbraucher das Recht, das Angebot vor Abschluss des Vertrags zurückzuziehen, wodurch die Verpflichtung zur Abgabe eines Angebots zum Abschluss des Vertrags aufgehoben wird.

Widerrufserklärung, Ausübung des Widerrufs- oder Widerrufsrechts des Verbrauchers

Der Verbraucher ist in 45/2014. (II. 26.) kann durch eine klare Erklärung in diesem Sinne oder durch Verwendung einer Beispielerklärung ausgeübt werden, die auch von der Website heruntergeladen werden kann.

Gültigkeit der Widerrufserklärung des Verbrauchers

Das Widerrufsrecht gilt als innerhalb der Frist ausgeübt, wenn die Erklärung des Verbrauchers innerhalb der Frist versandt wird. Die Frist beträgt 14 Tage.

Es ist Sache des Verbrauchers, nachzuweisen, dass er sein Widerrufsrecht gemäß dieser Bestimmung ausgeübt hat.

Der Verkäufer ist verpflichtet, die Widerrufserklärung des Verbrauchers bei einem elektronischen Datenträger nach Erhalt zu bestätigen.

Pflichten des Verkäufers im Falle eines Rücktritts des Verbrauchers

Rückerstattungspflicht des Verkäufers

Wenn der Verbraucher in 45/2014. (II. 26.) hat der Verkäufer den vom Verbraucher gezahlten vollen Betrag als Gegenleistung zu erstatten, einschließlich der im Zusammenhang mit der Leistung anfallenden Kosten, wie z. B. der Liefergebühr. Bitte beachten Sie, dass diese Bestimmung nicht für zusätzliche Kosten gilt, die durch die Wahl eines anderen Transportmittels als des kostengünstigsten Standardtransportmittels entstehen.

Methode der Rückerstattungspflicht des Verkäufers

A 45/2014. (II. 26.) Im Falle eines Widerrufs oder einer Kündigung gemäß Abschnitt 22 des Regierungsdekrets erstattet der Verkäufer den dem Verbraucher zurückgegebenen Betrag auf die gleiche Weise wie die vom Verbraucher verwendete Zahlungsmethode. Mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers kann der Verkäufer eine andere Zahlungsmethode für die Rückerstattung verwenden, dem Verbraucher werden jedoch möglicherweise keine zusätzlichen Gebühren berechnet. Der Verkäufer haftet nicht für Verzögerungen aufgrund einer Bankkontonummer oder Postanschrift, die vom Verbraucher falsch und / oder ungenau angegeben wurde.

Zusätzliche Kosten

Wenn der Verbraucher ausdrücklich ein anderes Transportmittel als das kostengünstigste Standardtransportmittel wählt, ist der Verkäufer nicht verpflichtet, die daraus resultierenden zusätzlichen Kosten zu erstatten. In diesem Fall sind wir verpflichtet, bis zu den angegebenen allgemeinen Versandkosten zu erstatten.

Zurückbehaltungsrecht

Der Verkäufer kann den an den Verbraucher zurückgegebenen Betrag zurückhalten, bis der Verbraucher das Produkt zurückgegeben hat oder zweifelsfrei nachgewiesen hat, dass es zurückgegeben wurde. Der frühere der beiden Termine ist zu berücksichtigen. Wir können keine Sendungen annehmen, die per Nachnahme oder Porto versandt werden.

Im Falle des Rücktritts oder der Beendigung der Verpflichtungen des Verbrauchers

Produktrückgabe

Wenn der Verbraucher in 45/2014. (II. 26.) ist es verpflichtet, das Produkt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn Tagen nach Bekanntgabe des Widerrufs, zurückzugeben oder dem Verkäufer oder der vom Verkäufer zum Erhalt des Produkts ermächtigten Person zu übergeben. Die Rücksendung gilt als innerhalb der Frist abgeschlossen, wenn der Verbraucher das Produkt vor Ablauf der Frist versendet.

Die direkten Kosten für die Rücksendung des Produkts zu tragen

Der Verbraucher trägt die direkten Kosten für die Rücksendung des Produkts. Das Produkt muss an die Adresse des Verkäufers zurückgesandt werden. Wenn der Verbraucher nach Leistungsbeginn den Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen außerhalb des Betriebs oder in Abwesenheit kündigt, zahlt er dem Unternehmen eine Gebühr, die der bis zum Datum der Mitteilung an das Unternehmen erbrachten Dienstleistung entspricht. Der vom Verbraucher anteilig zu zahlende Betrag wird auf der Grundlage des Gesamtbetrags der im Vertrag vorgesehenen Gegenleistung zuzüglich Steuern festgelegt. Wenn der Verbraucher nachweist, dass der so ermittelte Gesamtbetrag zu hoch ist, wird der anteilige Betrag auf der Grundlage des Marktwerts der bis zum Zeitpunkt der Vertragsbeendigung erbrachten Dienstleistungen berechnet. Bitte beachten Sie, dass wir ein Produkt nicht per Nachnahme oder Porto abholen können.

Verbraucherverantwortung für Abschreibungen

Der Verbraucher haftet für Abschreibungen, die sich aus einer Verwendung ergeben, die über die zur Bestimmung der Art, der Merkmale und der Funktionsweise des Produkts erforderlichen hinausgeht.

Das Widerrufsrecht kann in folgenden Fällen nicht ausgeübt werden

Der Verkäufer macht Sie ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie Ihr Widerrufsrecht gemäß § 29 des Regierungsdekrets 45/2014 (II.26.) Nicht ausüben dürfen.

- (a) im Falle eines Vertrags über die Erbringung einer Dienstleistung nach Erbringung der gesamten Dienstleistung, wenn das Unternehmen mit der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des Verbrauchers mit der Erbringung begonnen hat und der Verbraucher anerkannt hat, dass er sein Kündigungsrecht danach verliert Erbringung der Dienstleistung insgesamt;
- (b) in Bezug auf ein Produkt oder eine Dienstleistung, deren Preis oder Gebühr nicht vom Finanzmarktunternehmen beeinflusst werden kann, während des Zeitraums für die Ausübung des Widerrufsrechts möglichen Schwankungen unterliegen;
- (c) im Fall eines nicht vorgefertigten Produkts, das auf Anweisung des Verbrauchers oder auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers hergestellt wurde, oder im Fall eines Produkts, das eindeutig auf den Verbraucher zugeschnitten ist;
- (d) im Fall eines verderblichen oder kurzlebigen Produkts;
- (e) im Fall eines versiegelten Produkts, das aus gesundheitlichen oder hygienischen Gründen nach dem Öffnen nach der Lieferung nicht zurückgegeben werden kann;

- (f) in Bezug auf ein Produkt, das seiner Natur nach nach der Übertragung untrennbar mit einem anderen Produkt vermischt ist;
- g) bei einem alkoholischen Getränk, dessen tatsächlicher Wert von Marktschwankungen abhängt, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen und deren Preis von den Parteien zum Zeitpunkt des Abschlusses des Kaufvertrags vereinbart wurde, jedoch erst erfüllt wird der dreißigste Tag nach Abschluss;
- (h) im Fall eines Geschäftsvertrags, bei dem das Unternehmen den Verbraucher auf ausdrücklichen Wunsch des Verbrauchers zu dringenden Reparatur- oder Wartungsarbeiten besucht;
- (i) für den Verkauf und Kauf von versiegelten Audio- oder Videoaufzeichnungen und Kopien von Computersoftware, wenn der Verbraucher die Verpackung nach der Lieferung geöffnet hat;
- (j) Zeitungen, Zeitschriften und Periodika, ausgenommen Abonnementverträge;
- (k) bei Aufträgen, die im Rahmen einer öffentlichen Versteigerung vergeben werden;
- (l) im Falle eines Vertrags über die Erbringung von Unterbringungs-, Transport-, Mietwagen-, Catering- oder Freizeitdienstleistungen, die keine Wohndienstleistungen sind, eine vertragliche Frist oder Frist wurde festgelegt;
- (m) im Fall von digitalen Inhalten, die auf immateriellen Medien bereitgestellt werden, wenn das Unternehmen mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung des Verbrauchers mit der Leistung begonnen hat und der Verbraucher gleichzeitig erklärt hat, dass er sein Widerrufsrecht nach Beginn der Leistung verliert.

Liefert Garantie, Produktgarantie, Garantie

Dieser Abschnitt der Verbraucherinformationen wurde gemäß der Genehmigung von Abschnitt 9 (3) des Regierungsdekrets 45/2014 (II.26.) Unter Verwendung von Anhang 3 des Regierungsdekrets 45/2014 (II.26.) Erstellt.

Liefert Garantie

In welchen Fällen können Sie Ihr Recht auf Garantie für Lieferungen ausüben?

Im Falle einer fehlerhaften Leistung des Verkäufers können Sie einen Gewährleistungsanspruch gegen den Verkäufer gemäß den Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs geltend machen.

- Welche Rechte haben Sie aufgrund Ihres Garantieanspruchs für Lieferungen?

Sie können die folgenden Garantieansprüche für Verbrauchsmaterialien geltend machen:

Sie können eine Reparatur oder einen Ersatz anfordern, es sei denn, es ist unmöglich, die Anforderung Ihrer Wahl zu erfüllen, oder der Verkäufer würde unverhältnismäßige zusätzliche Kosten für die Erfüllung Ihrer anderen Anforderung verursachen. Wenn Sie die Reparatur oder den Ersatz nicht angefordert haben oder nicht anfordern konnten, können Sie eine angemessene Lieferung der Gegenleistung anfordern, oder der Mangel kann auf Kosten des Verkäufers repariert oder von einer anderen Person repariert werden oder - letztendlich - vom Vertrag zurücktreten .

Sie können von der von Ihnen gewählten Liefergarantie auf eine andere übertragen. Sie tragen jedoch die Kosten für die Übertragung, es sei denn, dies wurde vom Verkäufer gerechtfertigt oder angegeben.

- Was ist die Frist für Sie, um Ihren Garantieanspruch durchzusetzen?

Sie müssen den Fehler sofort nach seiner Entdeckung, spätestens jedoch zwei Monate nach seiner Entdeckung melden. Bitte beachten Sie jedoch, dass Sie Ihre Gewährleistungsrechte möglicherweise nicht länger über die zweijährige Verjährungsfrist ab Vertragserfüllung hinaus ausüben. Handelt es sich bei dem Vertragsgegenstand zwischen dem Verbraucher und dem Unternehmen um einen Gebrauchtgegenstand, können die Parteien eine kürzere Verjährungsfrist vereinbaren. Eine Verjährungsfrist von weniger als einem Jahr kann auch in diesem Fall nicht gültig festgelegt werden.

- Gegen wen können Sie Ihren Liefergarantieanspruch geltend machen?

Sie können Ihren Garantieanspruch gegenüber dem Verkäufer geltend machen.

- Was sind die anderen Bedingungen für die Durchsetzung Ihrer Garantierechte?

Innerhalb von sechs Monaten nach Leistung gibt es keine anderen Bedingungen als die Benachrichtigung über den Mangel, um Ihren Garantieanspruch durchzusetzen, wenn Sie bestätigen, dass das Produkt oder die Dienstleistung vom Verkäufer bereitgestellt wurde. Nach sechs Monaten ab dem Datum der Leistung müssen Sie jedoch nachweisen, dass der von Ihnen erkannte Mangel zum Zeitpunkt der Leistung bereits vorhanden war.

Bei gebrauchten Produkten entwickeln sich die Garantie- und Gewährleistungsrechte anders als die allgemeinen Regeln. Bei gebrauchten Produkten können wir auch von Leistungsmängeln sprechen, jedoch müssen die Umstände berücksichtigt werden, auf deren Grundlage der Käufer bestimmte Mängel erwarten kann. Aufgrund der Veralterung tritt das Auftreten bestimmter Mängel immer häufiger auf, weshalb nicht davon ausgegangen werden kann, dass ein gebrauchtes Produkt die gleiche Qualität wie ein neu gekauftes Produkt haben kann. Auf dieser Grundlage kann der Käufer seine Gewährleistungsrechte nur in Bezug auf Mängel geltend machen, die sich aus der Verwendung ergeben.

Fehler und entstanden unabhängig von ihnen. Wenn das gebrauchte Produkt defekt ist und der Kunde, der als Verbraucher qualifiziert ist, zum Zeitpunkt des Kaufs darüber informiert wurde, haftet der Dienstleister nicht für den bekannten Defekt.

Produktgarantie

- In welchen Fällen können Sie Ihre Produktgarantie richtig ausüben?

Im Falle eines Mangels an einer beweglichen Sache (einem Produkt) können Sie nach Ihrer Wahl den Garantieanspruch oder den Produktgarantieanspruch geltend machen.

- Welche Rechte haben Sie aufgrund Ihres Produktgarantieanspruchs?

Als Produktgarantieanspruch können Sie nur die Reparatur oder den Austausch des defekten Produkts anfordern.

- In welchem Fall gilt das Produkt als defekt?

Ein Produkt ist fehlerhaft, wenn es die zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens geltenden Qualitätsanforderungen nicht erfüllt oder wenn es nicht die vom Hersteller angegebenen Eigenschaften aufweist.

- Was ist die Frist für Sie, um Ihren Produktgarantieanspruch durchzusetzen?

Sie können Ihren Produktgarantieanspruch innerhalb von zwei Jahren nach dem Inverkehrbringen des Produkts durch den Hersteller geltend machen. Nach Ablauf dieser Frist verliert er dieses Recht.

- Gegen wen und unter welchen anderen Bedingungen können Sie Ihren Produktgarantieanspruch geltend machen?

Sie können einen Produktgarantieanspruch nur gegen den Hersteller oder Vertreiber des beweglichen Gegenstands geltend machen. Sie müssen den Mangel des Produkts im Falle eines Produktgarantieanspruchs nachweisen.

- In welchen Fällen ist der Hersteller (Vertreiber) von seiner Produktgarantiepflicht befreit?

Der Hersteller (Vertreiber) ist nur dann von seiner Produktgarantiepflicht befreit, wenn er nachweisen kann, dass:

Das Produkt wurde nicht im Rahmen einer nicht geschäftlichen Tätigkeit hergestellt oder vermarktet, oder

Der Mangel war nach den derzeitigen wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens nicht erkennbar, oder

- Der Mangel des Produkts resultiert aus der Anwendung von Gesetzen oder einer verbindlichen behördlichen Verordnung.

Es reicht aus, wenn der Hersteller (Vertreiber) einen Grund für die Befreiung nachweist.

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund desselben Fehlers nicht gleichzeitig eine Garantie für ein Produkt und eine Produktgarantie beanspruchen können. Wenn Ihr Produktgarantieanspruch jedoch erfolgreich durchgesetzt wird, können Sie Ihren Garantieanspruch gegenüber dem Hersteller für das ersetzte Produkt oder das reparierte Teil geltend machen.

Garantie

- In welchen Fällen können Sie Ihre Gewährleistungsrechte ausüben?

151/2003 über die obligatorische Garantie für bestimmte langlebige Konsumgüter. (IX. 22.) der Regierung ist der Verkäufer verpflichtet, eine Garantie für die in Anhang 1 des Dekrets aufgeführten neuen langlebigen Konsumgüter (z. B. technische Artikel, Werkzeuge, Maschinen) sowie deren Zubehör und Komponenten zu gewähren den darin angegebenen Geltungsbereich (im Folgenden als Konsumgut bezeichnet).

Welche Rechte haben Sie im Rahmen der Garantie und innerhalb welcher Frist?

Gewährleistungsrechte

Der Käufer hat Anspruch auf 151/2003. (IX. 22.) Auf der Grundlage des Regierungsdekrets kann er in den im Abschnitt „Regeln für die Bearbeitung von Gewährleistungsansprüchen“ aufgeführten Fällen in der Regel einen Ersatz und eine Rückerstattung von Geldern als Gewährleistungsanspruch geltend machen gegen den Verkäufer.

Der Käufer kann nach eigenem Ermessen seinen Reparaturantrag direkt am eingetragenen Sitz des Verkäufers, in allen Räumlichkeiten, Zweigstellen und bei dem vom Verkäufer auf der Garantiekarte angegebenen Reparaturdienst geltend machen.

Validierungsfrist

Der Gewährleistungsanspruch kann während der Gewährleistungsfrist geltend gemacht werden, die Gewährleistungsfrist beträgt 151/2003. (IX. 22.): a) ein Jahr bei einem Verkaufspreis von 10.000 HUF, jedoch nicht mehr als 100.000 HUF, b) zwei Jahre bei einem Verkaufspreis von mehr als 100.000 HUF, jedoch nicht mehr als 250.000 HUF, c) mehr der Verkaufspreis von 250.000 HUF für drei Jahre.

Die Nichteinhaltung dieser Fristen führt zum Verlust. Wenn das Verbraucherprodukt repariert wird, verlängert sich die Garantiezeit vom Datum der Lieferung zur Reparatur bis zu dem Zeitpunkt, zu dem der Kunde das Verbraucherprodukt nicht bestimmungsgemäß verwenden konnte.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der Übergabe des Verbraucherprodukts an den Käufer oder mit der Inbetriebnahme durch den Verkäufer oder seinen Vertreter am Tag der Inbetriebnahme.

Wenn der Käufer die Konsumgüter mehr als sechs Monate nach Lieferung in Betrieb nimmt, ist der Beginn der Garantiezeit der Tag der Lieferung der Konsumgüter.

Regeln für den Umgang mit Gewährleistungsansprüchen

Bei der Reparatur muss sich der Verkäufer bemühen, die Reparatur innerhalb von 15 Tagen durchzuführen. Die Frist für die Reparatur beginnt mit dem Eingang der Konsumgüter.

Wenn die Dauer der Reparatur oder des Austauschs fünfzehn Tage überschreitet, informiert der Verkäufer den Käufer über die voraussichtliche Dauer der Reparatur oder des Austauschs.

Stellt der Verkäufer bei der ersten Reparatur eines Verbraucherprodukts während der Garantiezeit fest, dass das Verbraucherprodukt nicht repariert werden kann, muss der Verkäufer das Verbraucherprodukt innerhalb von acht Tagen ersetzen, sofern der Käufer nichts anderes bestimmt. Ist ein Umtausch der Konsumgüter nicht möglich, ist der Verkäufer verpflichtet, dem Käufer den Kaufpreis innerhalb von acht Tagen zu erstatten.

Mit der Annahme der AGB erklärt sich der Käufer damit einverstanden, dass die Informationen ihm elektronisch oder auf eine andere Weise zur Verfügung gestellt werden, die für den Nachweis des Eingangs beim Käufer geeignet ist.

Wenn der Verkäufer die Konsumgüter nicht innerhalb von 30 Tagen reparieren kann:

- Wenn der Käufer dem zugestimmt hat, kann die Reparatur zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden oder
- Wenn der Käufer der späteren Durchführung der Reparatur nicht zustimmt oder keine diesbezügliche Erklärung abgegeben hat, muss das Verbraucherprodukt innerhalb von acht Tagen nach Ablauf der 30-Tage-Frist ersetzt werden, oder
- Wenn der Käufer der späteren Durchführung der Reparatur nicht zustimmt oder dies nicht im Zusammenhang damit angegeben hat, es jedoch nicht möglich ist, die Konsumgüter zu ersetzen, muss der Verkaufspreis auf der Rechnung oder dem Erhalt der Konsumgüter innerhalb von acht Tagen erstattet werden die 30-Tage-Frist.

Wenn das Verbraucherprodukt zum 4. Mal defekt ist, hat der Käufer Anspruch auf:

- Wenden Sie sich zur Reparatur an den Verkäufer
- Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch 6: 159 anstelle der Notwendigkeit einer Berichtigung. § (2) b) vom Verkäufer eine anteilige Lieferung des Kaufpreises zu verlangen, oder
- Gesetz V von 2013 über das Bürgerliche Gesetzbuch 6: 159 anstelle der Notwendigkeit einer Berichtigung. § (2) b) die Konsumgüter auf Kosten des Verkäufers zu reparieren oder von einem anderen reparieren zu lassen, oder
- Wenn der Käufer diese Rechte (Reparatur, Rabatt und andere Reparaturen auf Kosten des Verkäufers) nicht ausübt oder dies nicht angegeben hat, muss das Verbraucherprodukt innerhalb von 8 Tagen ersetzt werden, wenn es nicht möglich ist, das Verbraucherprodukt zu ersetzen, auf dem Verbraucherproduktkonto oder der Verkaufspreis auf Ihrer Quittung muss ihm innerhalb von acht Tagen erstattet werden.

Ausnahmen

Die Anforderungen unter „Garantieanspruchsregeln“ gelten nicht für Elektrofahrräder, Elektroroller, Quads, Motorräder, Mopeds, Autos, Wohnmobile, Wohnwagen, Wohnwagen, Anhänger und motorisierte Wasserfahrzeuge.

Auch bei diesen Produkten ist der Verkäufer jedoch verpflichtet, die Reparaturanfrage innerhalb von 15 Tagen zu erfüllen.

Wenn die Dauer der Reparatur oder des Austauschs fünfzehn Tage überschreitet, informiert der Verkäufer den Käufer über die voraussichtliche Dauer der Reparatur oder des Austauschs.

Was hat die Garantie mit anderen Garantierechten zu tun?

Die Garantie gilt zusätzlich zu den Garantierechten (Produkt- und Zubehörgarantie). Ein grundlegender Unterschied zwischen den allgemeinen Garantierechten und der Garantie besteht darin, dass die Beweislast für den Verbraucher im Falle einer Garantie günstiger ist. Verbrauchsmaterialien mit festem Anschluss, für die die Garantie gemäß Regierungsverordnung 151/2003 besteht oder die mehr als 10 kg wiegen oder die nicht als manuelles Paket mit Fahrzeugen des öffentlichen Nahverkehrs mit Ausnahme von

Fahrzeugen transportiert werden können, müssen an der repariert werden Einsatzort. Wenn Reparaturen am Einsatzort nicht durchgeführt werden können, werden Demontage und Installation sowie Transport und Rückgabe vom Unternehmen oder im Falle einer direkten Reparaturanfrage vom Reparatordienst durchgeführt. Die Verpflichtung des Verkäufers darf für die Dauer der obligatorischen Garantie keine Bedingungen für den Verbraucher enthalten, die ungünstiger sind als die durch die Regeln der obligatorischen Garantie garantierten Rechte. Danach können die Bedingungen der freiwilligen Garantie jedoch frei festgelegt werden. Die Garantie in diesem Fall darf jedoch die Existenz der Verbraucherrechte, die sich aus der Gesetzgebung ergeben, einschließlich der Garantie für Lieferungen, nicht beeinträchtigen.

Ersatzanfrage innerhalb von drei Arbeitstagen

Bei Verkäufen über einen Webshop gilt auch die Einrichtung der Umtauschanfrage innerhalb von drei Arbeitstagen. Umtauschanträge innerhalb von drei Arbeitstagen wurden gemäß 151/2003 eingereicht. (IX. 22.) kann bei neuen langlebigen Konsumgütern durchgesetzt werden. Wenn jemand die Einrichtung des Umtauschantrags innerhalb von 3 Arbeitstagen validiert, muss der Verkäufer dies so interpretieren, dass das Produkt bereits am defekt war Verkaufszeitpunkt und Sie müssen das Produkt ohne weiteres ersetzen.

Wann wird der Verkäufer von seiner Gewährleistungsverpflichtung befreit?

Der Verkäufer wird nur dann von seiner Gewährleistungspflicht befreit, wenn er nachweist, dass die Ursache des Mangels nach der Leistung entstanden ist.

Bitte beachten Sie, dass Sie aufgrund desselben Mangels nicht gleichzeitig einen Garantie- und Garantieanspruch oder einen Produktgarantie- und Garantieanspruch geltend machen können, da Sie sonst unabhängig von den Garantierechten die aus der Garantie resultierenden Rechte haben.